

VORHABENBEZEICHNUNG: „GRÜNE BERUFE UND DAS IMAGE DER AGRARBRANCHE –  
BERUFSWERBUNG IN THÜRINGEN 2024“

## Beschreibung des Projektvorhabens

### Problemlage

Besonders im Osten Deutschlands sehen sich nahezu alle Wirtschaftszweige mit der Herausforderung konfrontiert, qualifizierten Nachwuchs für ihre Branchen zu finden und langfristig zu binden. Ein besonders problematischer Aspekt betrifft den Ausbildungsmarkt: Während zu Beginn der 90er Jahre ausreichend Schülerinnen und Schüler zur Verfügung standen, hat sich die Situation drastisch verändert. Derzeit verzeichnen wir einen Rückgang von etwa 50 Prozent bei den Schulabgängerinnen und -abgängern, was auch zu einer geringeren Anzahl von Auszubildenden führt.

Noch vor einem Jahrzehnt gab es einen deutlichen Überschuss an Bewerberinnen und Bewerbern im Vergleich zu den gemeldeten Ausbildungsstellen. Die Ausbildungsbetriebe konnten damals aus einer Vielzahl von Kandidatinnen und Kandidaten wählen. Diese Situation hat sich jedoch komplett umgekehrt. Heutzutage stehen nur noch wenige Bewerberinnen und Bewerber den angebotenen Ausbildungsstellen gegenüber, und die Zahl der unbesetzten Ausbildungsplätze steigt kontinuierlich an. Dies hat zu einem verstärkten Wettbewerb um die besten potenziellen Auszubildenden geführt.

Dies gilt insbesondere auch für die Grünen Berufe, wie bei der Konstituierung der „Allianz zur Nachwuchssicherung in den Grünen Berufen“ (Allianz) im April 2017 deutlich herausgestellt wurde. Diese in Thüringen gegründete Allianz wurde federführend vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL), dem Thüringer Bauernverband e.V. (TBV) und weiteren Branchenverbänden und Interessenvertretungen auf den Weg gebracht. Ziel der Allianz ist es, den Nachwuchs und damit die Zukunft der Grünen Berufe in Thüringen nachhaltig zu sichern.

Um den Bedarf an Auszubildenden nachhaltig zu decken, hat die Allianz insgesamt neun Kernthemen als Handlungsfelder für eine erfolgreiche Nachwuchssicherung identifiziert, die durch die Partner der Allianz mit konkreten Maßnahmen unteretzt werden müssen. Die Kernthemen sind Vergütung, Image der Grünen Berufe, Berufsorientierung, Ausbildungsberatung, Ausbildungsreife, Ausbildungsqualität, Kosten, Lebensumfeld und ausländische Auszubildende.

Eine Förderung und Unterstützung der Nachwuchsgewinnung stellt aus Sicht des Thüringer Bauernverbandes (TBV), dem Antragssteller, eine wesentliche Verbesserung der Wirtschaftsleistung und Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen im ländlichen Raum dar, da die Unternehmen auf geeigneten Nachwuchs angewiesen sind.

## Ursachen für den Mangel an Nachwuchs

Der TBV sieht einen Grund für den Rückgang an geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern in den generellen demografischen Entwicklungen in Thüringen und Deutschland. Auch wenn der Engpass an Fachkräften in den technischen Berufen, Bauberufen, Gesundheits- und Pflegeberufen dominiert (Bundesagentur für Arbeit, 2021), ist ein Rückgang in den „Grünen Berufen“ festzustellen.

Allerdings existieren große Unterschiede zwischen den einzelnen Grünen Berufsfeldern (Bundesagentur für Arbeit, 2023). Während es bei den Bereichen Pferdewirtschaft mit 367 und die Forstwirtschaft mit 169 Bewerberinnen und Bewerbern auf 100 Stellen einen statistischen Überhang an Bewerberinnen und Bewerbern gibt, fehlen für andere Berufe, z.B. im Bereich Tierwirtschaft (42 Bewerberinnen und Bewerber auf 100 Ausbildungsstellen) oder bei der Lebensmittelerzeugung (19 Bewerberinnen und Bewerber auf 100 Ausbildungsstellen), worunter die Statistik u.a. den Grünen Beruf Milchwirtschaftlicher Laborant/-in zählt, junge Menschen, die hier ihre Zukunft sehen. Für eine landwirtschaftliche Berufsausbildung gibt es demgegenüber rein von der Anzahl nahezu ausreichend Bewerberinnen und Bewerbern (127 Bewerberinnen und Bewerber auf 100 Ausbildungsstellen), allerdings fehlt hier sehr häufig die Eignung bzw. ausreichend schulische Qualifikation. Dies fällt umso mehr ins Gewicht, weil das Berufsbild Landwirt/in infolge der Digitalisierung und vor dem Hintergrund komplexer Natur- und Umweltschutzrechtlicher Vorgaben stetig steigende technische und intellektuelle Anforderungen an die Auszubildenden stellt. Gerade die gesuchten Auszubildenden mit einem gymnasialen Schulabschluss finden zum Leidwesen der Thüringer Betriebe bisher noch viel zu selten den Weg in die Landwirtschaft.

Aus der Sicht des Antragstellers existieren daneben noch andere Faktoren, die dazu beitragen, dass gerade in den „Grünen Berufen“ Handlungsbedarf besteht. Dazu gehört insbesondere die demografische Entwicklung des Arbeitsumfeldes ländlicher Raum, die dazu führt, dass es nur sehr schwierig gelingt, geeignete Bewerberinnen und Bewerber für die angebotenen Ausbildungsstellen zu gewinnen. So wurde mit Blick auf den ländlichen Raum bereits 2015 festgestellt, dass flächendeckend, mit Ausnahme der Städte Erfurt, Weimar, Jena und Ilmenau, ein Rückgang der Bevölkerung im ländlichen Raum Thüringens, um bis zu 10 Prozent bis zum Jahr 2030 zu verzeichnen sein wird (Bertelsmann Stiftung, 2017). Wird das Bevölkerungswachstum bis in das Jahr 2040 prognostiziert, so wird in einzelnen Landkreisen Thüringens, insbesondere im Altenburger Land (-25%), Greiz (-24%), Saale-Orla-Kreis (-22%), Kyffhäuserkreis (-21%), Sonneberg (-20%), Saalfeld-Rudolstadt (-20%), ein starker Bevölkerungsrückgang erwartet (Bundesinstitut für Bevölkerungsentwicklung, 2021). Verstärkend kommt in Thüringen hinzu, dass aufgrund der zunehmenden Xenophobie in den ländlichen Räumen ein möglicher Ausgleich der sinkenden Bevölkerungszahlen durch Zuwanderung, wie er z.B. in den westdeutschen Bundesländern erfolgt, nicht zu erwarten ist.

Verstärkend wirken zudem zirkulierende Fehlinformationen über die „Grünen Berufe“. hochspezialisierte Arbeitsprozesse sowie eine negative öffentliche Darstellung der Agrarbranche, insbesondere der Land- und Tierwirtschaft, die einer erfolgreichen Nachwuchsgewinnung entgegenstehen.

## Lösungsansatz

Die Zielgruppen für die Nachwuchsgewinnung sind Kinder und Jugendliche, da diese die Auszubildenden der nächsten Generation darstellen.

Nach Auffassung des Antragstellers können diese Zielgruppen durch eine gezielte Verbreitung von Informationen über die Berufe der Land- und Forstwirtschaft durchaus für einen Grünen Berufsweg gewonnen werden. Darüber hinaus helfen zweckdienliche Informationsmaßnahmen auch, den existierenden Fehlinformationen entgegenzuwirken. So können auch die durch die Allianz herausgearbeiteten Kernthemen: Image der Grünen Berufe, Berufsorientierung und Ausbildungsberatung gezielt verfolgt werden.

Eine Schlüsselposition für das Interesse an den „Grünen Berufen“ ist der direkte Kontakt mit den Zielgruppen. Dieses ist gerade mit Blick auf die Entscheidung für den zukünftigen Berufsweg am besten auf Berufs- und Ausbildungsmessen möglich, da hier entscheidende Impulse für die Wahl des Lebensweges ausgehen können.

Aus diesem Grund legt das hier vorgelegte Projekt „Grüne Berufe und das Image der Agrarbranche – Berufswerbung in Thüringen 2024“ den Schwerpunkt auf die Ansprache der Zielgruppen auf Berufs- und Ausbildungsmessen in Thüringen.

Das Projekt schließt in Zielrichtung und Umsetzung an mehrere durch die GEFAW geförderte Projekte an, u.a. DEIN190050 (Grüne Berufe und das Image der Agrarbranche – Berufswerbung in Thüringen 2019-2020), DEIN210007 (Grüne Berufe und das Image der Agrarbranche – Berufswerbung in Thüringen 2021) und DEIN220107 (Grüne Berufe und das Image der Agrarbranche – Berufswerbung in Thüringen 2023), welche in den letzten Jahren erfolgreich eine Werbung in Thüringen um Nachwuchs ermöglicht hatten.

Anzumerken sei an dieser Stelle noch, dass die Bedeutung der Präsentation der Grünen Berufe auf den Berufs- und Ausbildungsmessen zum Zwecke der Berufs- und Nachwuchsgewinnung in den letzten Jahren in Thüringen weiter gestiegen ist, da sich die zuständige ministeriale Stelle bzw. die (ehemaligen) Landwirtschaftsämter und mit ihnen die Ausbildungsberaterinnen und -berater von diesen Veranstaltungen zurückgezogen haben.

## Umsetzung

Zielsetzung des Antragsstellers ist es, im Zeitraum Januar 2024 bis Dezember 2024 auf den in Thüringen stattfindenden Berufs- und Ausbildungsmessen Präsenz zu zeigen, hinsichtlich einer Ausbildung in den Grünen Berufen zu beraten sowie für die Grünen Berufe und die Grüne Branche zu werben und Informationen zu vermitteln.

Beantragt wird für die Präsenz auf Berufsmessen 2024 eine finanzielle Förderung der ggf. zu entrichtenden Standgebühren sowie der durch die Messen entstehenden Personalkosten beantragt.

Um die Präsenz vor Ort auf den Berufsmessen zu verbessern und die Darstellung der Berufsbilder zu aktualisieren, sollen zudem sechs neue Rollups angeschafft werden, mit denen, neben Land- und Tierwirtschaft, auch die Bereiche der Grünen Berufsfelder sichtbar wird. Die Anzahl soll die Präsenz auf zwei zeitnah stattfindenden

Berufsmessen ermöglichen. Für jede Messe sind mindestens drei Rollups notwendig (Angebote sind beigefügt).

Mit dem Projektbeginn am 1. Januar 2024 sollen Meilensteine definiert und an der Umsetzung aktiv gearbeitet werden. Zu den Aufgabenbereichen gehören u.a. Auftritte auf folgenden Berufs- und Nachwuchsmessen in Thüringen:

- Vocatium Erfurt und Jena
- Abend der Berufe Weimar
- Wirtschaftsfrühling Arnstadt
- Berufsinfobörse Sömmerda
- Forum Berufsstart Erfurt

Aufgrund der frühen Antragsstellung steht für eine Vielzahl der Berufsmessen der Termin zum jetzigen Zeitpunkt nicht fest.

## Ablauf- und Organisationsplan

(es können weitere Tätigkeiten und Messen thüringenweit hinzukommen; erfahrungsgemäß fallen auch Termine aus oder werden verschoben)

<b>Nr.</b>	<b>Berufsmesse</b>	<b>Zeitpunkt</b>
1	Berufs & Orientierungsmesse Zeulenroda-Triebes	vrsl. Januar 2024
2	Heldburg	vrsl. Januar 2024
3	Vocatium Erfurt	9. und 10. April 2024
4	Wirtschaftsfrühling Arnstadt	vrsl. April 2024
5	Berufe aktuell (in der Sport- und Festhalle Neustadt/O.)	vrsl. April 2024
6	Jobstation Apolda	vrsl. April 2024
7	Ausbildungsbörse Gotha	vrsl. September 2024
8	11. Ausbildungsbörse Gera	vrsl. September 2024
9	Forum Berufsstart Erfurt	4. und 5. September 2024
10	Handwerk All-InRohr	vrsl. September 2024
11	RAM Sonneberg	vrsl. September 2024
12	Vocatium Jena	11. und 12. September 2024
13	Berufsinfobörse Sömmerda	vrsl. September 2024
14	Schmalkalden	vrsl. Oktober 2024
15	Abend der Berufe Weimar	vrsl. Oktober 2024
16	Berufsmesse Bad Blankenburg	vrsl. Oktober 2024
17	Ausbildungs- und Jobbörse zum 11. Wirtschaftstag, Vogtlandhalle Greiz	vrsl. November 2024
18	Hildburghausen	vrsl. November 2024

## Quellen

Bertelsmann Stiftung, 2017; Bevölkerungsprognose: Demographischer Wandel verstärkt Unterschiede zwischen Stadt und Land Verfügbar unter [https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/system/pdf?tx\\_rsmbrowserlesspdf\\_pi1%5Burls%5D%5B0%5D=http%3A%2F%2Fwww.bertelsmann-stiftung.de%2Fde%2Fthemen%2Faktuelle-meldungen%2F2015%2Fjuli%2Fdemographischer-wandel-verstaerkt-unterschiede-zwischen-stadt-und-land%3Fprint%3D1&type=98&cHash=dfc7872891145c1225af202cee5732c2](https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/system/pdf?tx_rsmbrowserlesspdf_pi1%5Burls%5D%5B0%5D=http%3A%2F%2Fwww.bertelsmann-stiftung.de%2Fde%2Fthemen%2Faktuelle-meldungen%2F2015%2Fjuli%2Fdemographischer-wandel-verstaerkt-unterschiede-zwischen-stadt-und-land%3Fprint%3D1&type=98&cHash=dfc7872891145c1225af202cee5732c2) (Letzter Zugriff am 28. September 2023)

Bundesagentur für Arbeit: Bewerber und Berufsausbildungsstellen; Auswahl: Thüringen Dezember 2023; Verfügbar unter <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/202308/iiia5/ausb-ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt/ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt-16-0-202308-xlsx.xlsx? blob=publicationFile&v=1> (Letzter Zugriff am 28. September 2023)

Bundesinstitut für Bevölkerungsentwicklung (2018): Zukünftige regionale Bevölkerungsentwicklung, 2017-2040. Verfügbar unter <https://www.demografie-portal.de/DE/Fakten/bevoelkerungsentwicklung-regional-zukunft.html> (Letzter Zugriff am 28. September 2023)

Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit Frauen und Familie (2022): Arbeitsmarkt in Thüringen. Einschließlich Eckdaten des Bundesgebietes. Verfügbar unter [https://www.tmasgff.de/fileadmin/user\\_upload/Arbeit/Dateien/Aktuelles/AMB\\_T\\_H\\_August\\_2022\\_Internetversion.pdf](https://www.tmasgff.de/fileadmin/user_upload/Arbeit/Dateien/Aktuelles/AMB_T_H_August_2022_Internetversion.pdf) (Letzter Zugriff am 28. September 2023)

## Anlagen